

## Medien-Info

07.02.2023

**ProDonna Secondhand-Laden in neuem Anstrich dank PS-Zweckertrag**  
Nach gut einer Woche umfassender Renovationen erstrahlt der ProDonna-Secondhand-Laden des SkF in der Langenfelder Innenstadt nun in einem neuen Anstrich. Die Zuwendungen aus dem PS-Zweckertrag der Stadt-Sparkasse Langenfeld haben einen wichtigen Teil dazu beigetragen.



Das Team des Secondhand-Ladens freut sich über die abgeschlossene Renovierung des Geschäfts. Der Vorstand der Stadt-Sparkasse Langenfeld Dirk Abel (1. v. r.) überreicht die Zuwendungen symbolisch in Form des Pakets an Dorothea Domasik (2. v. r.).

Nach zehn Tagen umfassender Renovationsarbeiten ist es nun soweit: Der Secondhand-Laden von ProDonna an der Solinger Straße hat wieder geöffnet. Dank Ausschüttungen des PS-Zweckertrages der Stadt-Sparkasse Langenfeld wurden Verkaufsräume, Schneiderwerkstatt und Büroräume nun grundlegend erneuert. Dorothea Domasik, Bereichsleiterin der Beschäftigungsförderung des SkF (Sozialdienst katholischer Frauen e.V.) freut sich über das Ergebnis.

Domasik und ihr Team sind sehr dankbar für die Hilfen aus dem PS-Zweckertrag. Es seien neue Beleuchtungssysteme, ein neuer Anstrich sowie ein neues Ladenschild nötig gewesen. „Doch all diese Dinge konnten wir uns nicht einfach so leisten. Wir verdienen durch den Verkauf ja keine Profite, denn unsere Klamotten sollen schließlich für jedermann erschwinglich bleiben“, betont Domasik. „Deshalb sind wir für die Zuwendungen besonders dankbar.“

Die Malerarbeiten in Verkaufsraum und Büro übernahm der Betrieb Haar aus Langenfeld. Um eine neue Beleuchtung kümmerte sich zusätzlich Elektro Jung. Durch die neuen Lampen entsteht nicht nur eine angenehmere Arbeitsatmosphäre, auch wird durch den Einsatz moderner LED-Leuchten nun eine Menge Strom eingespart. Besonders im Hinblick der Energiekrise eine wichtige Neuerung.

Die letzte Renovierung des Ladens liegt bereits zehn Jahre zurück. Auch damals beteiligte sich die Stadt-Sparkasse Langenfeld. Im Zuge eines „Sozialen Tages“ halfen damals Auszubildende der Stadt-Sparkasse tatkräftig dabei, die Wände neu zu streichen.

Derzeit laufe der ProDonna-Laden wieder sehr gut, sagt Domasik. Der Secondhand-Laden, der seit über 20 Jahren besteht, hatte während der Corona-Hochphasen Kundeneinbußen zu verbuchen. Auch die aktuell hohe Inflationsrate stellt eine Herausforderung für das Geschäft dar. Zum Glück gibt es aber wieder eine hohe Spendenbereitschaft unter den Langenfeldern. Doch nicht alles eignet sich zum Wiederverkauf. Ordentliche Kinderkleidung werde zum Beispiel aktuell besonders gebraucht, erklärt Domasik.